

## **Für ein Kunstprojekt „Street Art“ mit Schülern im Zweiten Bildungsweg vergibt die VHS Monheim folgende Aufträge:**

1. Künstlerische Betreuung, Schulung und Begleitung in einem Umfang von voraussichtlich ca. 30 Unterrichtsstunden im Zeitraum zwischen 23.01. und 30.04.2019
2. Sozialpädagogische Begleitung in einem Umfang von voraussichtlich ca. 30 Unterrichtsstunden im Zeitraum zwischen 23.01. und 30.04.2019

### **Ziele des Projektes**

Ziel des Projektes ist die Eröffnung neuer Bildungschancen für benachteiligte Jugendliche. Das Projekt soll die jungen Menschen zum selbständigen und schöpferischen Gestalten in der Kunstform „Street Art“ ermutigen und zugleich die Auseinandersetzung mit anderen Kunstformen befördern. Im Ausprobieren eigener Ideen soll sich die Chance für die Teilnehmenden bieten, sich mit der Thematik Kunst zu beschäftigen und neue Sichtweisen und Ausdrucksmöglichkeiten zu erfahren.

### **Inhalte und Schwerpunkte**

Inhaltliche Basis des Projektes ist die rezeptive und expressive Auseinandersetzung mit Straßenkunst sowie die Erfahrung der Selbstwirksamkeit und Verbesserung der Reflexionsfähigkeit der Teilnehmenden. Neben der Vermittlung grundlegenden theoretischen Wissens zu Kunst im Allgemeinen und zur Kunstform „Street Art“ im Besonderen soll den Schülern vor allem die Möglichkeit gegeben werden, sich gestalterisch auszuprobieren. Dabei spielen der Umgang mit gängigen Materialien der Straßenkunst sowie die sozialpädagogisch begleitete Reflexion der gestalterischen Prozesse die zentrale Rolle.

In mehreren Exkursionen zu einschlägigen Arbeiten soll darüber hinaus die rezeptive Auseinandersetzung mit Street Art erfolgen. Diese werden von den beauftragten Projektbetreuern begleitet und moderiert.

Das Kunstprojekt mündet zum Abschluss in einer Ausstellung der erstellten Werke in der Volkshochschule. Auch die Planung und Organisation der Ausstellung ist somit Bestandteil des Projekts, die wiederum sowohl die künstlerische wie die sozialpädagogische Begleitung erfordert.

### **Projektzeitraum und -umfang**

Aufgrund kurzfristig gewährter Landeszuschüsse für das Projekt ist der Projektzeitraum auf die Zeit von 23.01. bis 30.04.2019 festgelegt. Die Arbeit mit den Jugendlichen ist dabei wöchentlich auf mittwochs von 16:00 bis 17:30 angesetzt. Darüber hinaus gehende Planungs- und Vor-/Nachbereitungszeiten sind in Abstimmung mit der Fachbereichsleitung im Zweiten Bildungsweg vorzunehmen.

### **Anforderungen an Bewerber/innen**

Der Auftrag wird in zwei Lose unterteilt und an zwei Personen erteilt:

1. für die künstlerische Schulung und Begleitung
2. für die sozialpädagogische Betreuung.

Zu 1.: Erwartet werden sowohl künstlerische als auch sozialpädagogische Qualifikationen. Bewerber/innen müssen praktische und kunsthandwerkliche Erfahrungen im Bereich Street Art nachweisen, beispielsweise durch bereits durchgeführte Kunstprojekte in dieser Kunstform oder eigene Werke bzw. Ausstellungen. Ebenfalls wird kunstdidaktische Erfahrung erwartet, beispielsweise durch Nachweise der erfolgreichen Durchführung von Kunstkursen, -workshops usw.

Gleichermaßen erforderlich für die künstlerische Projektleitung ist eine Qualifikation im Bereich der sozialen Arbeit, idealerweise als Diplom-Sozialpädagoge/in oder Diplom-Sozialarbeiter/in.

Erwartet werden des Weiteren ausgewiesene Erfahrungen im Bereich der Arbeit mit benachteiligten bzw. integrationsbedürftigen Jugendlichen.

Zu 2.: Erwartet wird eine sozialpädagogische Qualifikation mit Studienabschluss (Diplom). Darüber hinaus erwarten wir einen breiten Erfahrungsschatz im Bereich der Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, und insbesondere der Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen. Wissen um die Bandbreite unterschiedlicher Lebensbiographien unserer Schüler/innen und die dahinter stehenden individuellen Benachteiligungen und Auffälligkeiten wird ebenfalls vorausgesetzt.

### **Modalitäten und Fristen für die Bewerbungen:**

Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihrer Qualifikationen sowie Ihrer Honorarvorstellungen (Stundensätze) richten Sie bitte per E-Mail an: [vhs@monheim.de](mailto:vhs@monheim.de), zu Händen Frau Carina Füller (Fachbereichsleiterin).

Aufgrund der Kurzfristigkeit des Projektes müssen Bewerbungen bis **spätestens Freitag, 18.01.2019** eingegangen sein.

Die oben aufgeführte Anzahl an Unterrichtsstunden gilt als Richtwert. Sie wird flexibel gehandhabt und je nach Projekterfordernis in Absprache mit der Fachbereichsleiterin variiert. Festgelegt sind nur die eigentlichen Kursstunden mittwochs von 16:00 bis 17:30 Uhr in der Zeit vom 23.01. bis 30.04.2019.

Für das Projekt gilt eine Vorab-Zusage über Zuwendungen durch die Bezirksregierung Düsseldorf. Die Beauftragung erfolgt zunächst unter dem Vorbehalt einer endgültigen Bewilligung der betreffenden Zuwendungen.

Für Rückfragen steht unsere Fachbereichsleiterin, Frau Carina Füller unter 02173/951-4113 zur Verfügung.